

umdasch

THE STORE MAKERS

PRESSE-INFORMATION
AMSTETTEN, 25. Oktober 2022
Verfasser: Katrin Fischer

BETTENRID & umdasch: Wie man sich bettet, so shoppt man

Kürzlich eröffnete BETTENRID in der altehrwürdigen Theatinerstraße in München sein neu gestaltetes Erdgeschoss. Im Rahmen eines Masterkonzepts wird das komplette Geschäft nach und nach umgebaut – umdasch ist dabei seit mehreren Jahren als Generalunternehmer an Bord sowie für Design und Ladenbau verantwortlich.

„Ihr Schlaf in besten Händen“ – gemäß diesem Motto führt das Münchner Traditionshaus BETTENRID seit mittlerweile über 100 Jahren seine Geschäfte im Herzen der Stadt. Seit Generationen hat es sich dem Shopperlebnis für anspruchsvolle Kunden verschrieben und bietet nicht nur erstklassige Produkte an, sondern genügt auch hohen Ansprüchen hinsichtlich Service und Ambiente. Nachdem 2018 bereits das Untergeschoss und 2019 das zweite Obergeschoss durch umdasch umgebaut wurden, folgte nun das Erdgeschoss, welches ein breites Sortiment an hochwertiger Bettwäsche enthält. Vom Konzept über die Planung bis zum Möbel- und Ladenbau lagen alle Aufgaben in den erfahrenen Händen der Store Makers. Darüber hinaus war umdasch als Generalunternehmer für die Koordination sämtlicher Gewerke verantwortlich. Die dem Projekt zugrundeliegende Prämisse: Die hochqualitativen Waren müssen sich in einer ebenso ansprechenden Präsentation widerspiegeln.

Mehrstöckiger Altbau-Chic

Die große Designklammer über alle Stockwerke bildet der bereits vor einigen Jahren entwickelte Masterplan, der unter dem Motto „Altbauvilla“ steht. Zahlreiche Elemente, die dieses Thema designtechnisch aufgreifen, ziehen sich durch alle Etagen. Fischgrätparkett als Fußboden beispielsweise. Eine Vertäfelung an den Wänden – die sogenannte Kassettierung – wurde ebenso in allen Geschossen verwendet und stellt eine Verbindung zwischen ihnen her. Auch zwei Grautöne finden sich über alle Etagen und bilden so farblich ein großes Ganzes. Ein weiteres wiederkehrendes Element sind die Regaleinbauten, die den Altbau-Chic unterstreichen und bei den Kunden ein Gefühl von Zuhause erzeugen. In jeder Etage gibt es zudem einen Welcometable, der wie in dem Empfangsbereich einer Altbauvilla die Gäste mit einem frischen Blumenstrauß begrüßt.

Anspruchsvolles Store Design

Beim Betreten des Stores sollte für die Kunden sofort die Leidenschaft für das Produkt spürbar werden. Daher war es BETTENRID ein Anliegen, die Fläche optimal zu nutzen und möglichst viel Ware zu präsentieren. Diesen Wunsch galt es seitens umdasch aufzugreifen und dennoch ein Store Design zu entwickeln, das nicht überladen wirkt. Um das Flächendesign im Erdgeschoss optisch aufzulockern, wurde eine Mittelraumfläche als Blickfang herausgestellt, in dessen

Zentrum sich ein großes Bett befindet, auf dem die Ware dekoriert und saisonal bzw. thematisch angepasst werden kann. So kann sich der Kunde die präsentierten Waren optimal vorstellen. Einbauten aus lackiertem Holz sorgen für das in einem Fachgeschäft für Heimtextilien so wichtige Wohlgefühl. Die Möbel wurden alle individuell mit und für BETTENRID entwickelt, klassische Warenträger sucht man im Erdgeschoss vergebens. Aufgrund der beiden Eingänge zum Erdgeschoss mussten die umdasch Designer auch die Verkehrsführung im Store Design mitbedenken. Die Beibehaltung der großen Schaufenster war ebenso ein Muss, um Passanten durch die aufmerksamkeitsstarke Präsentation der ausgewählten Waren ins Geschäft zu ziehen und durch die arrangierten Settings Kaufimpulse zu bieten.

Luxus nach Maß

Als besondere Highlights im Store Design lassen sich zudem das Maßatelier und der Luxusbereich nennen, welche sich beide durch schwarzes Metall und schwarzen Holzdekor vom Rest des Geschäfts abheben und für eine edle Anmutung sorgen. Im hauseigenen Maßatelier erfüllt BETTENRID jeden persönlichen Wunsch der Individualisierung – von maßgefertigter Bettwäsche über individuell befüllte Bettdecken bis hin zu Frottierartikel oder Tischwäsche mit Monogrammstickerei. Das Maßatelier sollte nicht nur dem Namen nach, sondern auch designtechnisch einem Atelier gleichkommen. An einem Stehtisch können die auf die persönlichen Vorlieben abgestimmten Heimtextilien mit den Kunden besprochen werden. Den Luxusbereich, der mit Premium-Bettwäsche aufwartet, gestaltete umdasch ähnlich wie das Maßatelier mit Rückwänden und Elementen aus goldenem Streckmetall. Eine weitere Besonderheit stellt ein Paternoster mit kleinen Musterkissen dar, der für Staunen unter allen Heimtextilien-Liebhabern sorgt.

Und es geht weiter

Bis auf das erste Obergeschoss hat umdasch The Store Makers zwischenzeitlich alle Etagen neu umgebaut und der gemeinsame Weg geht weiter: Nächstes Jahr soll das noch fehlende Obergeschoss, in dem der Living- und Frottierbereich beheimatet ist, neugestaltet werden. Der Abschluss des mehrjährigen Umbaus wird damit voraussichtlich Ende 2023 erfolgen. Der Schlüssel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen beruht nach Angaben der Teams auf der gegenseitigen Verlässlichkeit; auch die ehrgeizigen Ziele, hohen Ansprüche und die Liebe zum Detail verbinden die beiden Firmen. Maik Drewitz, Director Shop Consult bei umdasch, zeigt sich über die jahrelange Zusammenarbeit mit BETTENRID begeistert: „Es ist uns eine Freude, das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Kompetenzen bereits über mehrere Jahre und mehrere Stockwerke bei BETTENRID in München unter Beweis stellen zu dürfen. Die Renovierung dieses Traditionshauses ist für umdasch etwas ganz Besonderes.“ Die Planung für das Obergeschoss hat bereits begonnen und die umdasch Store Makers freuen sich darauf, gemeinsam mit BETTENRID weiterhin Schlafträume zu erfüllen.



Kontakt:
Katrin Fischer
Marketing & PR Manager
umdasch Store Makers Management GmbH
Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten, Austria
T +43 (0) 7472 69000-2500
katrin.fischer@umdasch.com
www.umdasch.com

umdasch: handwerklich verwurzelt, visionär im Digitalen, stets mit menschlichem Anspruch und einem Ziel: Erfolgreiche Stores zu realisieren. Die Store Makers von umdasch gestalten außergewöhnliche Erlebnisswelten für anspruchsvolle Kunden in den Branchensektoren Lifestyle Retail, Food Retail, Premium Retail und Digital Retail. umdasch The Store Makers zählt mit rund 1.500 Mitarbeitern zu den führenden Ladenbau-Unternehmen Europas. Die Zentrale befindet sich in Amstetten, Österreich. Mit zahlreichen Standorten in Europa sowie internationalen Partnern realisiert umdasch mit seinen vier operativen Business Units jährlich über 7000 Ladenbau-Projekte und 200

Generalunternehmer-Projekte. Gemeinsam mit den Divisionen Doka und Umdasch Group Ventures und über 170 Produktions-, Logistik- und Vertriebsniederlassungen in 70 Ländern befindet sich das Unternehmen seit über 150 Jahren im Besitz der Familie Umdasch.